

Anleihe Serie II im Betrage von frs 1 000 000 wurde in Zürich 11./10.—15./10. 1909 zu 100%, die Anleihe Serie III im Betrage von frs 1 375 000 in Zürich am 17./5.—23./5. 1910 zu 100% aufgelegt. Kurs in Zürich Ende 1909—1912: 101, 100.50, 100, 97%.

5% Hypothekar-Anleihe Serie IV. Frs. 3 000 000 in Stücken à frs. 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Die Anleihe wird am 1./7. 1932 ohne weiteres zur Rückzahl. fällig; die Ges. behält sich jedoch das Recht vor, vom 1./1. 1920 an die Anleihe ganz oder teilweise zu kündigen. Sicherheit: Zur Sicherheit für die Anleihe nebst Zs. u. Kosten verpfändet die Ges. bei der Akt.-Ges. Leu & Co. mindestens in der Höhe des Anleihebetrages Hypoth. im I. Range oder hypothek. sichergestellte Oblig. auf Gasanstalten, ferner Guthaben an solche oder Wechsel von solchen. Zahlst. wie 4½% Anleihe Serie II/III. Die Anleihe wurde in Zürich am 4./12.—9./12. 1912 zu 100% aufgelegt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Innerhalb der ersten 4 Monate. **Stimmrecht:** Je 1 Aktie = 1 St.; kein Aktionär darf mehr als 1/5 der sämtlichen vertretenen Stimmrechte auf sich vereinigen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 20% des A.-K.); sodann 5% Div.; vom Rest 10% Tant. an V.-R.; der Überrest zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassenbestand 179, Barguth. 17 024, noch verfügb. Betrag der letzten Oblig.-Anleihe 2 905 454, Forder. an Gaswerke 391 868, div. Debit. 370 661, durch Hypoth. u. Wechsel sichergestellte Darleihen 3 151 384, Aktien von Gasgesellschaften 2 607 991, eigener Gaswerksbetrieb in Rolle 82 073, Baukto 3 524 169, Utensil.-Kto 1. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig. 5 990 764, Kredit. 572 510, noch zu zahlende Steuern etc. 10 000, alte Div. 1050, noch zu zahlende Oblig.-Zs. 40 240, R.-F. 70 000, Effekten-Res. (Konzessions- u. Agio-Kto) 100 000, Spez.-R.-F. 12 500, Vortrag a. 1911 930, Gewinn 252 810. Sa. frs. 13 050 804.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Saläre 27 854, Verzinsung der Anleihen 143 750, Gewinnsaldo 253 740. — Kredit: Vortrag aus 1911 930, Zs. 308 753, Div. 94 391, Konzessions- u. Agio-Kto 21 271. Sa. frs. 425 345.

Gewinn-Verwendung: an R.-F. 60 000, 5% Div. auf alte Aktien Lit. A 150 000, 5% p. r. t. auf neue Aktien Lit. B 43 440, Vortrag frs. 300.

Dividenden 1905—1912: 4, 4½, 5, 5, 5, 5, 5%. Zahlst. für die Div.: Zürich: Akt.-Ges. Leu & Co.; Bremen: Deutsche Nationalbank. Zahl. der Div. 8 Tage nach G.-V.

Verwaltungsrat: Fritz Francke, Rich. Dunkel, Bremen; E. Seeburger-Forrer, Zürich; Dir. W. Westermann, Rotterdam; Dir. Heinr. W. Müller, Bremen; Adolf Arnhold, Dresden; Dir. Brupbacher, Zürich.

Delegierte des V.-R.: Fritz Francke, Rich. Dunkel, Bremen.

Skandinaviska Jute-Spinneri och Väfveri Aktie Bolaget in Oskarström i Schweden.

Gegründet: 1889.

Zweck: Verspinnung von Jute- u. verwandten Rohstoffen, Handel mit den eigenen Produkten, Beteilig. an oder Neugründung von verwandten Fabriken im In- u. Auslande.

Produktion:	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Jute- und Leinengarn kg	2 708 520	2 866 517	2 753 907	3 154 945	3 121 360	3 229 500
„ „ Leinengewebe m	7 224 883	7 224 546	6 948 294	7 940 410	7 505 528	7 749 395
„ „ Leinensäcke Stek.	2 015 595	1 980 768	2 106 103	2 184 347	2 046 114	2 404 519

Kapital: Kr. 1 800 000 in Aktien à Kr. 750. Urspr. Kr. 1 200 000, dazu lt. G.-V. v. 9./11. 1897 Kr. 600 000. Die G.-V. v. 21./12. 1901 beschloss Herabsetz. von Kr. 1 800 000 auf Kr. 1 350 000, was gesetzmässig 22./11. 1903 in Kraft trat. Die G.-V. v. 20./4. 1904 beschloss die Div. von 5% für 1903 in einen Disp.-F. für neue Aktien zu stellen u. diesen Fonds durch die Div. der folg. Jahre auf Kr. 450 000 anzusammeln und nach Füllung dieses Fonds für je 3 alte Aktien eine neue Aktie gratis auszugeben. Durch die Überweisung von Kr. 164 000 aus dem Reingewinn 1907 an den Disp.-F., erreichte dieser die Höhe von Kr. 450 000; es gelangte daher im Jahre 1908 auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie à Kr. 750 gratis zur Ausgabe; so dass das A.-K. wieder Kr. 1 800 000 beträgt.

5% Prior.-Anleihe von 1890: Kr. 600 000 in Stücken à Kr. 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Innerh. 20 Jahren zu 100%, durch Ausl. von 1893 ab in Beträgen von Kr. 30 000 am 1./9. per 31./12. Der Restbetrag zur Rückzahl. per 31./12. 1912 ausgelost. Sicherheit: I. Hyp. auf die der Ges. gehörigen, im Gerichtsbezirk Halmstad belegenen Grundstücke, sowie auf die Liegenschaften in der Länderei Oskarström mit darauf befindl. Fabrik u. anderen Gebäuden, wie auch auf sämtl. zu der Fabrik gehörigen Masch., Werkzeugen, Vorräten u. Rohstoffen. Zahlst.: Hamburg: Vereinsbank; Gothenburg: Aktiebolaget Göteborgs Bank. Eingeführt in Hamburg 25./7. 1890 mit 101.50%. Kurs in Hamburg Ende 1890—1912: 100, 101, 98, 99.50, 101.50, 102.75, 103.50, 101, 100.40, 101, 100, 97, 100, 100.50, 101, 100.50, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100%.

5% Prior.-Anleihe von 1910 Kr. 1 200 000 in Stücken à Kr. 2000 u. 1000. Zs.: 31./5. u. 30./11. Tilg.: Innerh. 18 Jahren durch Ausl. im Aug. per 30./11. von 1914 ab; Gesamtkündig. vom 30./11. 1920 ab zulässig. Sicherheit: II. Hypoth. auf das Gesamteigentum der Ges. (wie die 5% Anleihe von 1890) mit der Bedingung, dass diese II. Hypoth. mit der fort-